









Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im		Inhalte vermittelt
			1. – 12. Monat	13. – 24. Monat	Bitte ankreuzen
1	2	3	4		
3.3	Interpretieren, Zusammenführen, Verknüpfen und Auswerten von Daten (§ 9 Absatz 2 Abschnitt A Nummer 3.3)	<p>a) Datenaustauschformate unterscheiden und Daten konvertieren</p> <p>b) Daten von verschiedenen Quellen bewerten, interpretieren und zusammenführen, neue Datensätze generieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertungskriterien für die Eignung von Daten</li> <li>• Grundprinzipien der Datenverknüpfung</li> <li>• Datenverknüpfung mittels CAD und GIS</li> <li>• Formen der Datenausgabe</li> </ul> <p>c) Geodaten modellieren, harmonisieren, integrieren und interpretieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von GIS</li> <li>• Überblick über Geodatenmodelle</li> <li>• Verknüpfen von Geo- und Sachdaten</li> <li>• Präsentation von Geodaten</li> </ul> <p>d) Geodaten in andere Bezugssysteme transformieren, klassifizieren, generalisieren und aktualisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arten von Bezugssystemen</li> <li>• Prinzip des Transformierens von Daten</li> <li>• Prinzip des Generalisierens</li> </ul>	9		<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>

### Abschnitt B: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im		Inhalte vermittelt
			1. – 12. Monat	13. – 24. Monat	Bitte ankreuzen
1	2	3	4		
1	Ganzheitliche Prozesse des Vermessungswesens und des Geodatenmanagements (§ 9 Absatz 2 Abschnitt B Nummer 4)				

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im		Inhalte vermittelt  Bitte ankreuzen		
			1. – 12. Monat	13. – 24. Monat			
1	2	3	4				
1.1	Vermessungstechnische Methodik (§ 9 Absatz 2 Abschnitt B Nummer 4.1)	<p>a) Abläufe für Messeinsätze planen, insbesondere Unterlagen beschaffen und sichten, Messverfahren festlegen, Arbeitsmittel und Instrumente auswählen sowie Personalbedarf planen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsgegenstand und Genauigkeitsanforderungen</li> <li>• Überblick über Gelände- und Bebauungssituation des Messgebiets unter Nutzung von Informationssystemen</li> <li>• Berücksichtigung geodätischer Voraussetzungen und Messbedingungen (Anschlussbedingungen, Abschattungen)</li> <li>• Raumbezugsdaten (Aktualität, Formate, Metadaten)</li> <li>• Satellitenpositionsdaten, Servicebereiche (EPS, HEPS, GPPS)</li> <li>• Liegenschaftskatasterdaten (fachliche Beurteilung, Formate, Metadaten)</li> <li>• Daten der Versorgungsträger (z.B. Leitungsauskunft)</li> <li>• Bauakten</li> <li>• Planungsdaten (z.B. Bebauungsplan, Projektierungsplan)</li> <li>• Umweltdaten</li> <li>• Ausnahmegenehmigungen (z.B. nach SächsNatSchG, StVO)</li> <li>• Wirtschaftlichkeit</li> </ul> <p>Messverfahren festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Terrestrische Verfahren (Genauigkeiten, Größe des Messgebiets)</li> <li>• Satellitengestützte Verfahren (GNSS)</li> <li>• Kombinierte Verfahren (Reihenfolge, Genauigkeiten, Effektivität, Lage und Größe des Messgebiets)</li> <li>• Laserscanning, Photogrammetrische Verfahren</li> </ul> <p>Arbeitsmittel und Instrumente auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tachymeter (Schnittstellen, Programme, Dateiformate)</li> <li>• Satellitengestützte Messtechnik</li> <li>• Nivelliere</li> <li>• Zubehör</li> <li>• Fahrzeugeinsatz</li> <li>• Kommunikationstechnik (z.B. Funk)</li> </ul> <p>Personalbedarf planen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effektiver Personaleinsatz und Sicherungspersonal</li> </ul> <p>b) vermessungstechnische Methoden und Erhebungsverfahren anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsbezogene Datenaufbereitung</li> <li>• Datenübertragung für die örtliche Vermessung</li> <li>• Einzelpunktbestimmung</li> <li>• Polygonierung</li> <li>• Polarverfahren</li> <li>• Geometrische und trigonometrische Höhenbestimmung</li> <li>• Tachymetrische Geländeaufnahme</li> <li>• Satellitengestützte Verfahren</li> <li>• Photogrammetrische Verfahren</li> <li>• Sachdaten</li> </ul> <p>c) Funktionskontrollen bei Vermessungsinstrumenten planen und durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streckenmessinstrumente <ul style="list-style-type: none"> <li>○ elektrooptische Distanzmesser (Additions- und Multiplikationskonstante, atmosphärische Korrekturen)</li> </ul> </li> <li>• Winkelmessinstrumente <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Instrumentenfehler</li> </ul> </li> <li>• Nivellierinstrumente <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Instrumentenfehler</li> <li>○ Prüfverfahren</li> <li>○ Justierung</li> </ul> </li> <li>• Sonstige Geräte <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Prüfung des optischen Lots</li> <li>○ Prüfung der Röhren- und Dosenlibellen</li> </ul> </li> </ul>		10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>















Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im	Inhalte vermittelt
			1. – 36. Monat	Bitte ankreuzen
1	2	3	4	
2	<p><i>Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit</i></p> <p><i>(modernisierte Standardberufsbildposition, ersetzt § 9 Absatz 2 Abschnitt E Nummer 2)</i></p>	<p>a) Rechte und Pflichten aus den berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften kennen und diese Vorschriften anwenden</p> <p>b) Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsweg prüfen und beurteilen</p> <p>c) sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten erläutern</p> <p>d) technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen sowie von psychischen und physischen Belastungen für sich und andere, auch präventiv, ergreifen</p> <p>e) ergonomische Arbeitsweisen beachten und anwenden</p> <p>f) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen bei Unfällen einleiten</p> <p>g) betriebsbezogene Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</p>	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	<p><i>Umweltschutz und Nachhaltigkeit</i></p> <p><i>(modernisierte Standardberufsbildposition, ersetzt § 9 Absatz 2 Abschnitt E Nummer 3)</i></p>	<p>a) Möglichkeiten zur Vermeidung betriebsbedingter Belastungen für Umwelt und Gesellschaft im eigenen Aufgabenbereich erkennen und zu deren Weiterentwicklung beitragen</p> <p>b) bei Arbeitsprozessen und im Hinblick auf Produkte, Waren oder Dienstleistungen, Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen</p> <p>c) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes einhalten</p> <p>d) Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen</p> <p>e) Vorschläge für nachhaltiges Handeln für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln</p> <p>f) unter Einhaltung betrieblicher Regelungen im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozial nachhaltigen Entwicklung zusammenarbeiten und adressatengerecht kommunizieren</p>	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>



Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im		Inhalte vermittelt
			13. – 24. Monat	25. – 36. Monat	Bitte ankreuzen
1	2	3	4		
5	Betriebliche und technische Kommunikation und Organisation (§ 9 Absatz 2 Abschnitt E Nummer 5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Teamergebnisse abstimmen, auswerten und präsentieren</li> <li>b) kulturelle Identitäten berücksichtigen</li> <li>c) Deutsche und fremdsprachliche Fachbegriffe der Geoinformationstechnologie anwenden</li> <li>d) IT-gestützte Büro-, Informations- und Kommunikationssysteme einsetzen</li> <li>e) Pflege, Wartung und Instandhaltung der eingesetzten Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements berücksichtigen und Maßnahmen ergreifen, Vorschriften zum Datenschutz beachten</li> <li>f) Rechtliche, technische und betriebliche Regelungen zur Datensicherung und Datensicherheit beachten</li> <li>g) Termine und auftragsbezogene Ressourcen planen und überwachen</li> </ul>	4		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	Qualitätsmanagement und Kundenorientierung (§ 9 Absatz 2 Abschnitt E Nummer 6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben, Bedeutung und Ziele qualitätssichernder Maßnahmen beachten</li> <li>b) Fehler und Qualitätsmängel erkennen und Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen ergreifen, Vorgänge dokumentieren</li> <li>c) Qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden, insbesondere Eingangsdaten sowie Zwischen- und Endergebnisse prüfen und beurteilen</li> <li>d) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen beitragen</li> <li>e) Kunden unter Beachtung von Kommunikationsregeln informieren und beraten sowie Kundenanforderungen beachten</li> </ul>		4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

**Koop. uVB = untere Vermessungsbehörden als Kooperationspartner**

**Koop. VB/ ÖbVI = ausbildungsberechtigte Vermessungsbüros, ÖbVI als Kooperationspartner**